

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

3 % eidgenössische Anleihe von Fr. 24,248,000 von 1897.

Kapitalrückzahlung auf 31. Dezember 1930.

Infolge der heute stattgefundenen Verlosung gelangen auf 31. Dezember 1930 aus der obgenannten Anleihe nachfolgende Obligationen zur Rückzahlung und treten von diesem Zeitpunkte hinweg ausser Verzinsung:

Nrn.	Nrn.	Nrn.	Nrn.	Nrn.
41- 60	3721- 3740	11921-11940	15601-15620	18321-18340
421- 440	5021- 5040	12881-12900	15621-15640	18641-18660
981-1000	5901- 5920	12961-12980	15901-15920	18881-18900
1021-1040	6301- 6320	13301-13320	15941-15960	18901-18920
1741-1760	7501- 7520	13381-13400	16021-16040	18941-18960
1841-1860	9901- 9920	13781-13800	16081-16100	19441-19460
2481-2500	11141-11160	13941-13960	18141-18160	19561-19580
3381-3400	11361-11380	14001-14020	18161-18180	23981-24000

Die Einlösung vorbezeichneter Obligationen im Gesamtbetrage von Fr. 800,000 erfolgt

in der **Schweiz**: an den Kassen der Schweizerischen Nationalbank und den übrigen schweizerischen Banken;

in **Frankreich**: bei der Banque de Paris et des Pays-Bas, beim Crédit Lyonnais und beim Crédit Commercial de France in Paris.

Von den früheren Ziehungen sind noch ausstehend, rückzahlbar auf:

31. Dezember 1924: Nrn. 1862-1863.

31. Dezember 1925: Nrn. 11040, 17701-17709, 17714.

31. Dezember 1926: Nrn. 17594.

31. Dezember 1927: Nrn. 8247-8250, 22381.

31. Dezember 1928: Nrn. 6758, 8310.

31. Dezember 1929: Nrn. 1692-1696, 2122-2127, 6599, 7751, 8736-8737, 9203-9205, 9208, 10898-10899, 11895-11896, 12022, 12121-12126, 12138, 15422, 15426, 15433, 15798, 16056-16060, 17262, 20811-20815.

Bern, den 15. September 1930.

Eidg. Kassen- und Rechnungswesen.

Zulassung von Elektrizitätsverbrauchsmessersystemen zur amtlichen Prüfung und Stempelung.

Auf Grund des Art. 25 des Bundesgesetzes vom 24. Juni 1909 über Mass und Gewicht und gemäss Art. 16 der Vollziehungsverordnung vom 9. Dezember 1916 betreffend die amtliche Prüfung und Stempelung von Elektrizitätsverbrauchsmessern hat die eidgenössische Mass- und Gewichtskommission die nachstehenden Verbrauchsmessersysteme zur amtlichen Prüfung und Stempelung zugelassen und ihnen die beifolgenden Systemzeichen erteilt:

Fabrikant: *Société des Compteurs de Genève, Genève.*

Zusatz zu

S
60

Induktionszähler für Einphasenstrom, Type SIP 1A 0 3.

Fabrikant: *Siemens-Schuckertwerke, Nürnberg.*

S
38

Stromwandler, Typen JE 21, JE 22; von 50 Frequenzen an aufwärts.

S
39

Stromwandler, Typen AFE 3, AFE 3i, AFE 3m, AFE 6, AFE 6m, AFE 12, AFE 12m, AFE 24, AFE 24m, AFE 35; von 50 Frequenzen an aufwärts.

Fabrikant: *Brown, Boveri & Cie. A.-G., Baden.*

S
21

Spannungswandler, Typen TMZ 120, 152, 194, 240; von 40 Frequenzen an aufwärts.

Fabrikant: *E. Haefely & Cie. A.-G., Basel.*

S
22

Spannungswandler, Type EOU 15; von 50 Frequenzen an aufwärts.

Bern, den 15. Juli/17. September 1930.

Der Präsident
der eidg. Mass- und Gewichtskommission:
J. Landry.

Eidgenössische Technische Hochschule.

Der Schweizerische Schulrat hat in Anwendung von Art. 47 des Reglements für die Eidgenössische Technische Hochschule vom 16. April 1924 für die Lösung der von der Konferenz der Abteilung I gestellten Preisaufgabe den Herren Kurt Enz, von Ganterswil (St. Gallen), Robert Barro, von Genf, Jakob Dolder, von Hauptwil (Thurgau), Jean Gros, von Genf, und Kurt Zehnder, von Suhr (Aargau), Preise im Gesamtbetrage von 700 Fr. erteilt.

Zürich, den 29. August 1930.

Der Präsident des Schweizerischen Schulrates:

Rohn.

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Gerichtlicher Erbenaufruf.

Am 18. Juni 1930 ist in Zug Jungfrau Elisabeth Aloisia Bossard, geboren den 28. Juni 1845, von Zug, gestorben.

Auf Verlangen des Testamentsvollstreckers der Erblasserin und gestützt auf Art. 555 ZGB werden hiermit alle diejenigen, welche auf die Erbschaft der Erblasserin Anspruch erheben, gerichtlich aufgefordert, sich unter Beilegung eines zivilstandsamtlichen Erbenausweises bis und mit dem 20. Juli 1931 mittels schriftlicher und gestempelter Eingabe zum Erbgang anzumelden, unter der Androhung, dass erst später gemachte Erbansprüche als verspätet zurückgewiesen und nicht mehr berücksichtigt würden.

Zug, den 16. Juli 1930.

(3...)

Auftrags des Kantonsgerichtes,
Die Gerichtskanzlei.

Verschollenheitsruf.

Das Bezirksgericht St. Gallen, 2. Abteilung, hat mit Beschluss vom 15. September 1930 die Einleitung des Verschollenheitsverfahrens angeordnet über Adolf Kuratle, Fabrikant, von Ebnet, Kanton St. Gallen, geboren 17. April 1843, geschieden von Barbara Wilhelmine geb. Scherrer, Sohn des J. Melchior Kuratle und der Anna Katharina geb. Würzer, wohnhaft gewesen in Tablat-St. Gallen, seit dem Jahre 1881 nachrichtenlos vermisst.

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1930
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	39
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	24.09.1930
Date	
Data	
Seite	383-385
Page	
Pagina	
Ref. No	10 031 156

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.